

**Report der regionalen  
Umfrage zum Thema  
Homeoffice/  
Mobiles Arbeiten**

**Was sich Arbeitnehmer:innen der Großregion Ulm/  
Neu-Ulm an Homeoffice wünschen.**

**MAROLD**  
PERSONALBERATUNG

in Kooperation mit

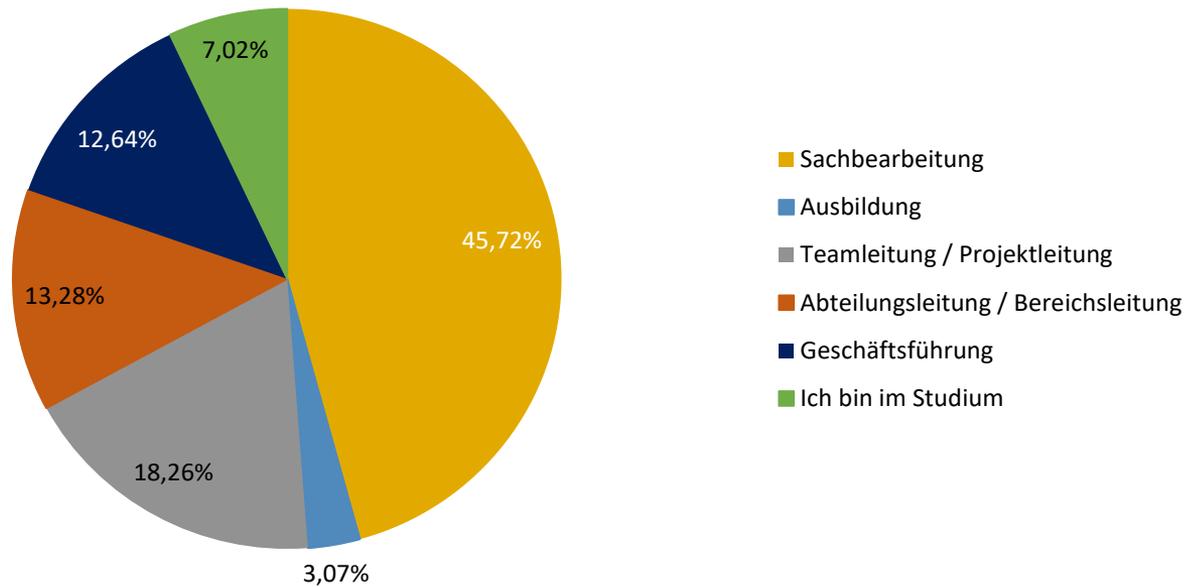
**Der  
Mittelstand.  
BVMW**  
Bundesverband mittelständische Wirtschaft  
Unternehmerverband Deutschlands e.V.

## Homeoffice: scheiden sich hier die Geister zwischen KMU und Konzern?

Eines ist klar: Die Pandemie hat im Thema Homeoffice einiges verändert. Oder doch nicht? Während die Konzerne großzügige Homeoffice-Regelungen als Standard etablieren, ruft der Mittelstand häufig die komplette Belegschaft zurück ins Büro. Oft aus voller Überzeugung der Geschäftsleitung, dass dies auch der Wunsch der Mitarbeiter:innen sei.

Wir wollten es genauer wissen. An der Befragung, mit dem **Fokus auf KMU in der Region Ulm/Neu-Ulm**, haben sich sowohl **Geschäftsführer als auch Mitarbeitende von der Sachbearbeitungsebene bis hin zur Team- und Abteilungsleitung beteiligt.**

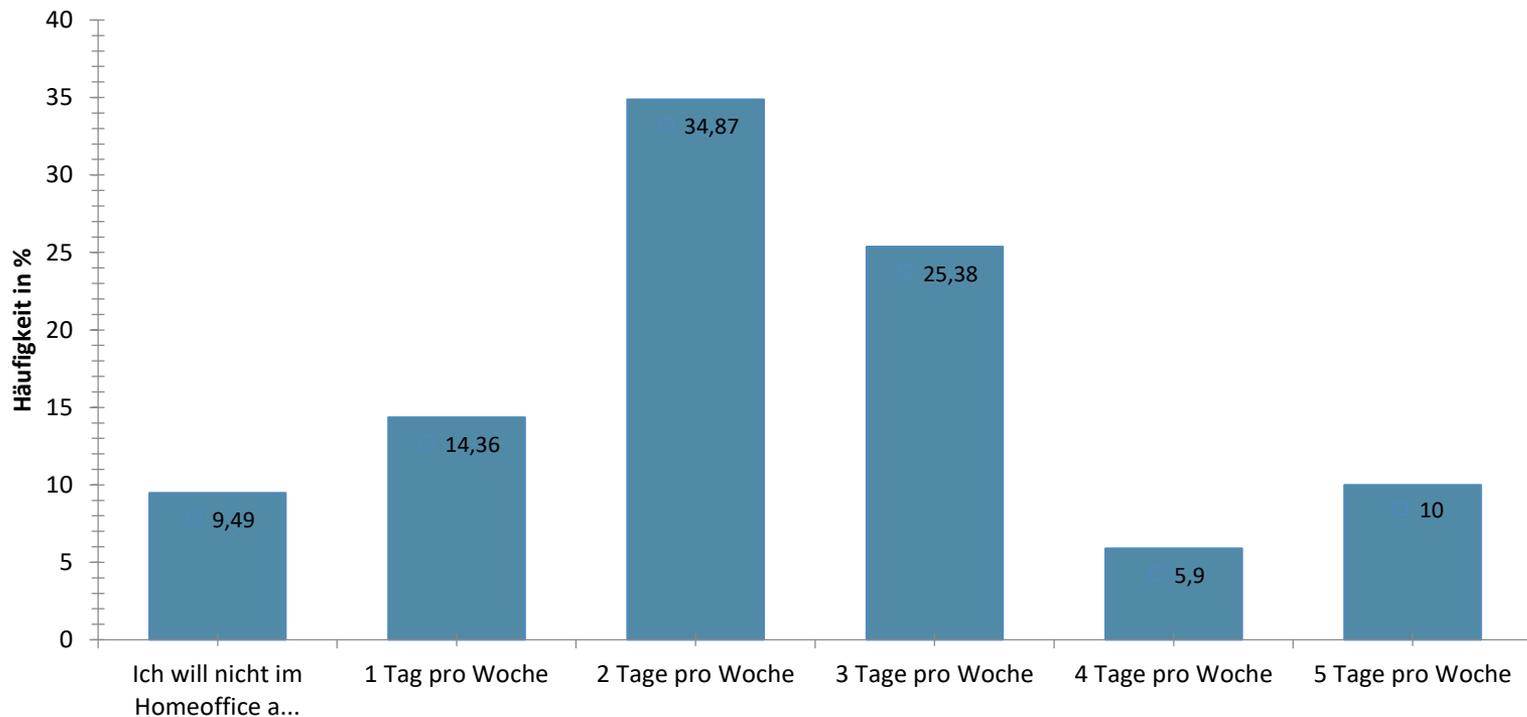
In diesen Ebenen arbeiten die Umfrage-Teilnehmer:innen



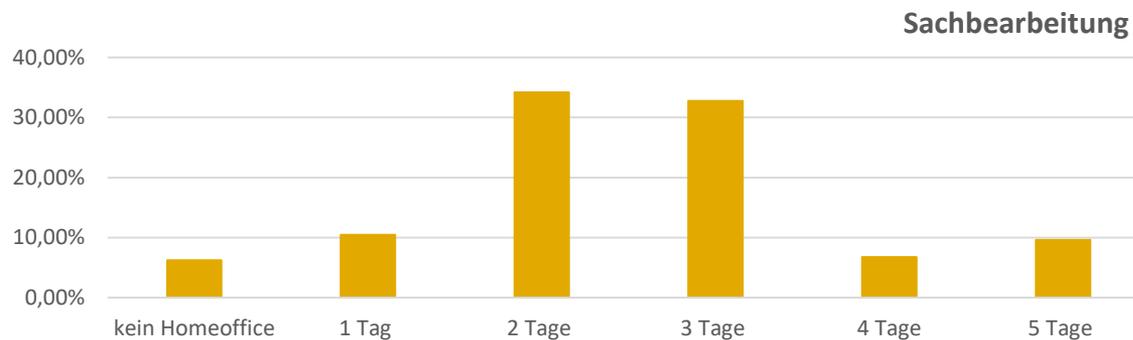
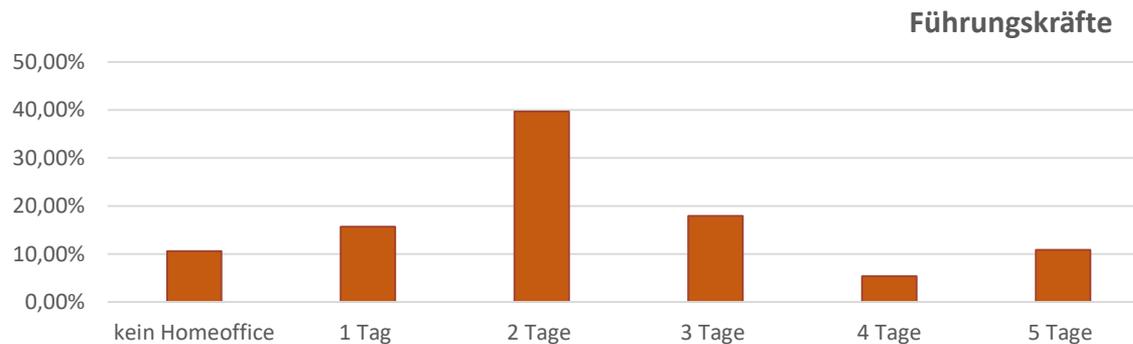
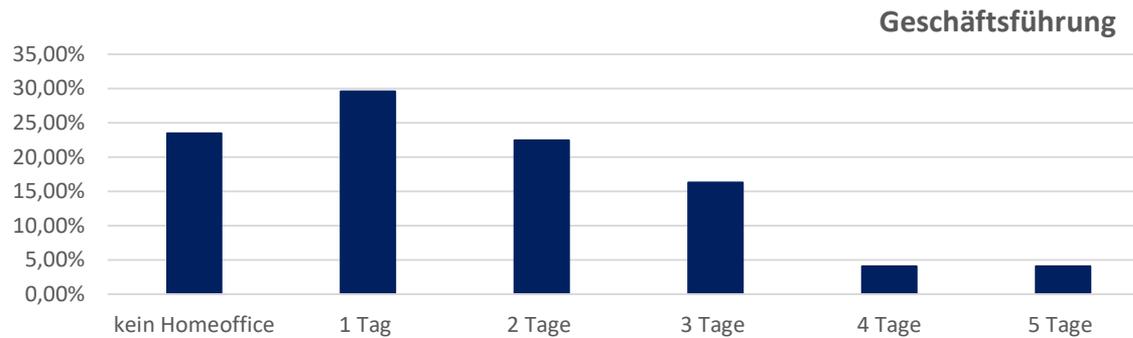
## Das Gesamtergebnis der Studie bestätigt den allgemeinen Trend zu zwei bis drei Tagen Homeoffice in der Woche

Mit insgesamt 60,25% ist das Gesamtergebnis ein eindeutiges Votum für 2 bis 3 Tage Homeoffice in der Woche. Es bestätigt damit das, was auch von anderen Studien in Deutschland zu lesen ist. Rechnet man die starke Präferenz der Geschäftsführung gegen Homeoffice raus, wollen sogar fast 70% der Angestellten 2 bis 3 Tage im Homeoffice arbeiten.

So viel Homeoffice wird insgesamt gewünscht



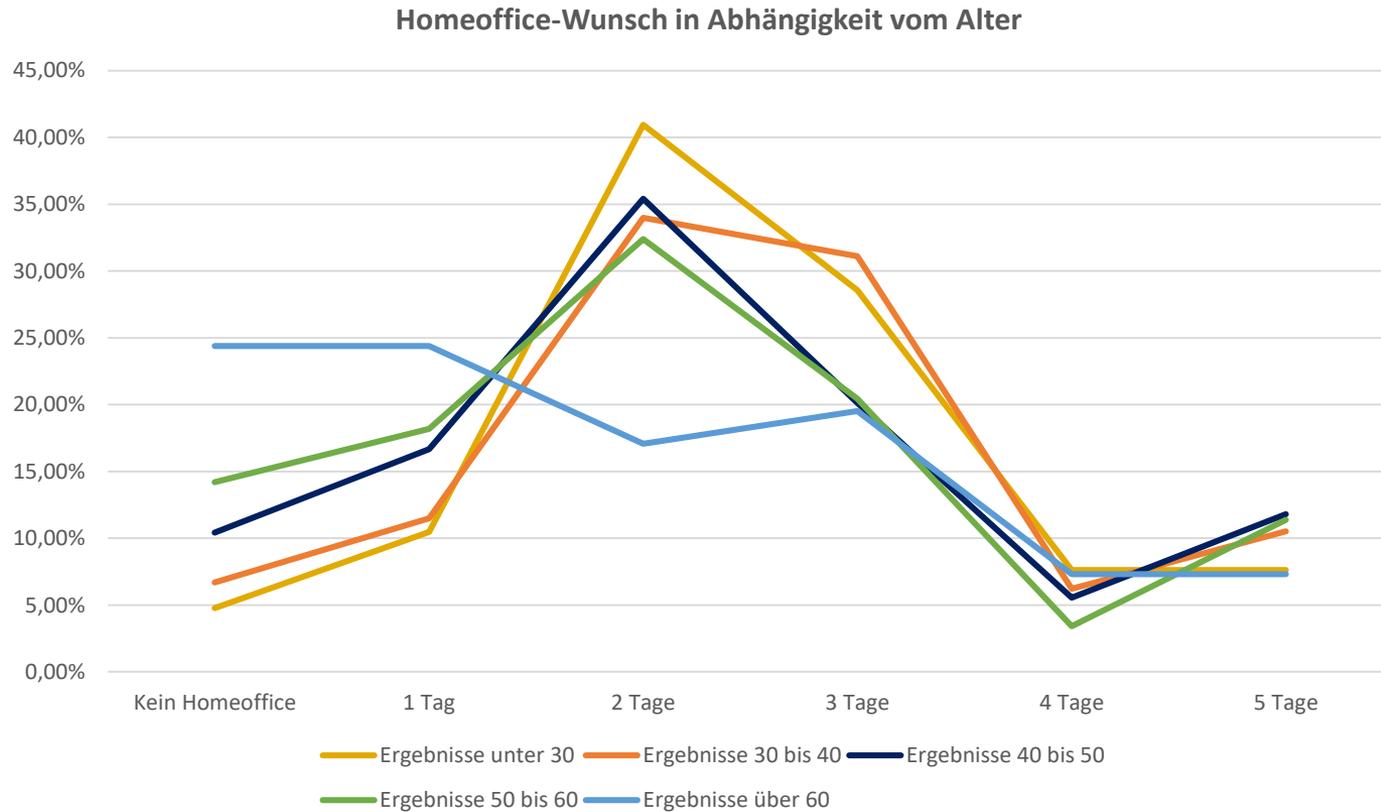
## Die Chefs denken anders als ihre Mitarbeiter:innen



Fast ein Viertel der Geschäftsführer bevorzugt den alten Modus ganz ohne Homeoffice. Selbst die Abteilungs- und Bereichsleiter folgen da mit signifikantem Abstand. Auf allen anderen Ebenen befürworten nur maximal 7,5% aller Mitarbeitenden kein Homeoffice.

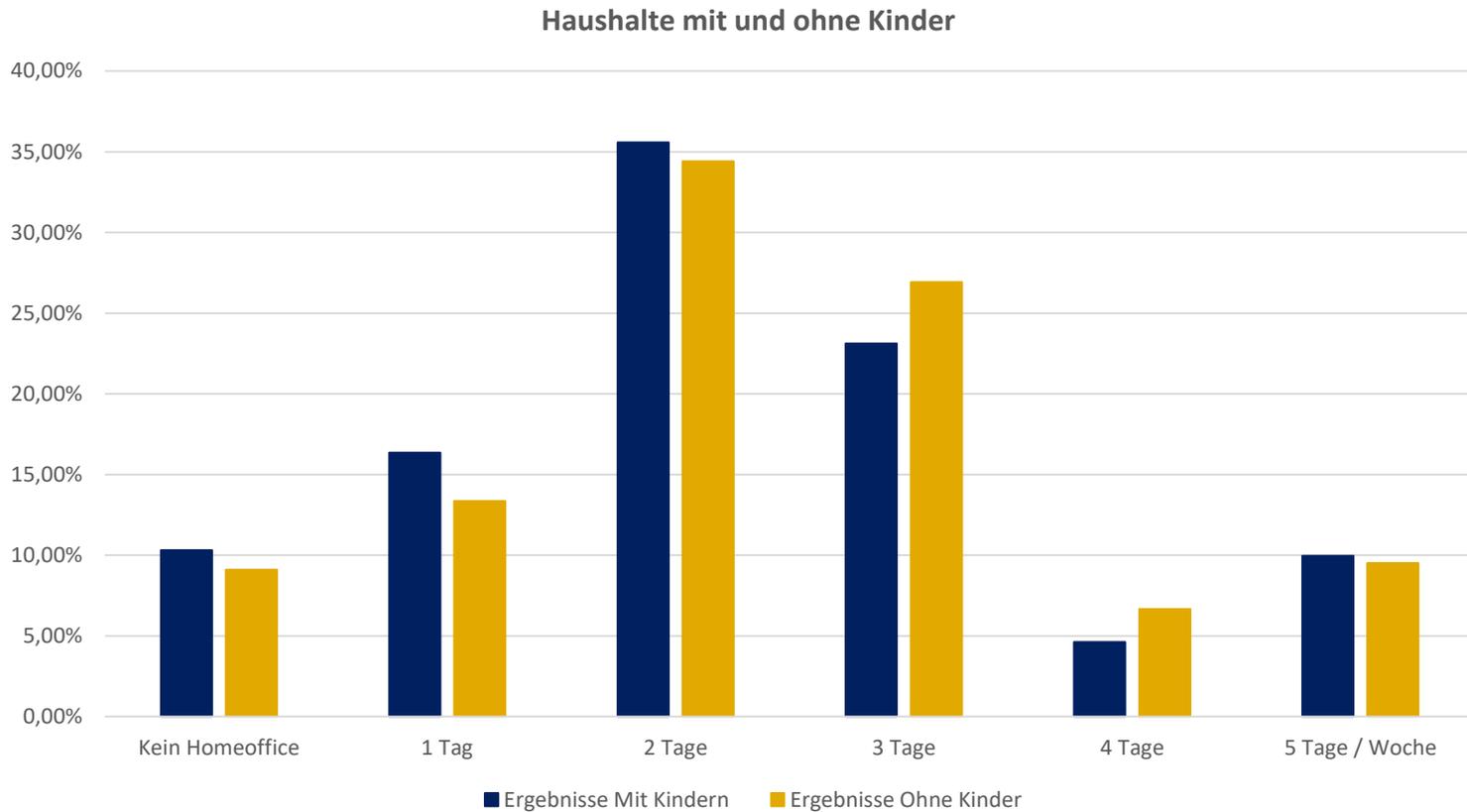
## Für fast alle Altersgruppen zeigt sich ein ähnliches Bild

In der Korrelation zum Alter der Teilnehmer:innen zeigt sich ebenfalls durchgängig die Tendenz zu 2 bis 3 Tagen, wenn auch die älteren insgesamt weniger Homeoffice begrüßen.



## Ob Kinder im Haushalt leben oder nicht – der Trend ist der gleiche

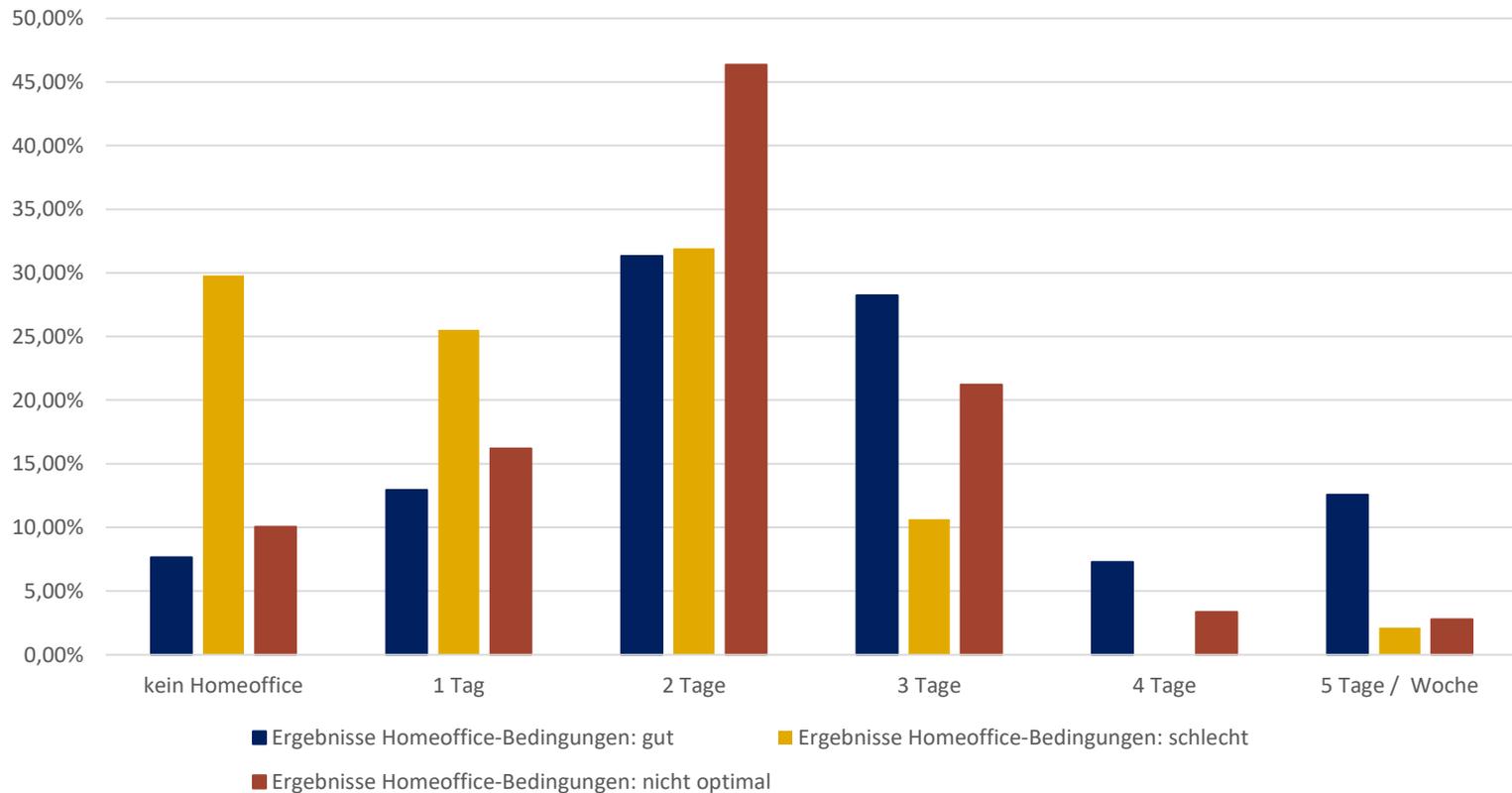
Auch in dieser Frage zeigt sich ein relativ einheitliches Bild, was den Homeoffice-Wunsch angeht. Es konnte kein signifikanter Unterschied zu Haushalten mit Kindern verzeichnet werden.



## Wie wirken sich die häuslichen Arbeitsbedingungen auf den Wunsch nach Homeoffice aus?

Da, wo die Rahmenbedingungen schlecht sind, wollen 30 % der Arbeitnehmer:innen nicht im Homeoffice arbeiten. Umgekehrt heißt das aber, dass 70% dieser Gruppe dennoch Homeoffice begrüßt.

Einfluss der Räumlichkeiten auf Homeoffice-Wunsch



## Das Umfeld

Die Umfrage wurde im Juli bis September 2021 durchgeführt. 812 Mitarbeiter:innen und Unternehmensvertreter:innen von Unternehmen der Region Ulm/Neu-Ulm nahmen an der Befragung teil. Etwa 84 % der Teilnehmenden arbeiten in Unternehmen bis 500 Mitarbeiter. 8 % in Unternehmen bis 3.000 Mitarbeiter und ca. 5 % in Großunternehmen. Mit etwas über 3 % waren Auszubildende und mit ca. 7 % Studierende die kleineren Teilnehmergruppen. 51% der Teilnehmer:innen waren weiblich, 49% männlich, 1% divers.

So groß sind die Unternehmen, in denen die Teilnehmer arbeiten

